

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Examcert Ltd.

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamten Vertragsbeziehungen zwischen der Examcert Ltd. und ihren Kunden. Entgegenstehende oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende bzw. ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn die Examcert Ltd. in Kenntnis derartiger Bedingungen des Kunden Leistungen vorbehaltlos erbringt.

2. Leistungen der Examcert Ltd.

Examcert Ltd. bietet sowohl online basierte, wie auch Inhouse-Unterweisungen zu den Thematiken Arbeitsschutz, Datenschutz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und Office-Schulungen an. Die Unterweisungen zur Thematik Arbeitsschutz basieren auf der Gefährdungsbeurteilung des jeweiligen Arbeitsplatzes des Kunden, die durch den Kunden oder durch eine vom Kunden beauftragte externe Fachkraft für Arbeitssicherheit erstellt wurde. Bei einer erfolgreichen Kenntnisprüfung wird ein Zertifikat ausgestellt und dem Kunden zur Verfügung gestellt. Im Regelfall ist das Zertifikat 1 Jahr gültig. Optional kann Examcert Ltd. beauftragt werden, vor Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats den Kunden auf die bevorstehende Rezertifizierung zu erinnern.

Die Online-Plattform ist mit Zugangsdaten 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar. Die Internetpräsenz des Schulungssystems ist zu 100% online-basiert und mit allen gängigen Browsern sowie marktüblichen Betriebssystemen kompatibel.

3. Vertragsschluss

Der Kunde füllt das Online-Formular „Angebotsanfrage“ aus und sendet es an Examcert Ltd. ab. Das von Examcert Ltd. unterbreitete Angebot wird von dem Kunden geprüft und unterschrieben an Examcert Ltd. zurückgesendet. Somit kommt der Vertrag zwischen Examcert Ltd. und dem Kunden zustande.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Für die von der Examcert Ltd. erbrachten Leistungen schuldet der Kunde die vertraglich vereinbarte Vergütung. Alle Vergütungsforderungen werden mit Rechnungsstellung fällig und sind sofort ohne Abzüge zahlbar.

5. Haftung

Examcert Ltd. haftet für Schadensersatzansprüche gleich welcher Art – insbesondere aus unerlaubter Handlung, Organisationsverschulden, Verschulden bei Vertragsabschluss oder etwaigen anderen verschuldensabhängigen Ansprüchen aus Pflichtverletzungen – nur, soweit sie auf dem Verschuldensmaßstab Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beruhen oder der Schaden auf einer Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, deren Erfüllung die

ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt nicht für die Haftung wegen der vorsätzlichen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Examcert Ltd. schützt die von Examcert Ltd. verwendeten Computer sorgfältig mit leistungsfähigen Antiviren- und Firewall-Schutzprogrammen, die regelmäßig aktualisiert werden. Examcert Ltd. haftet deshalb nicht für Schäden, die gleichwohl im Rahmen der Kommunikation zwischen dem Kunden und Examcert Ltd. durch die unbeabsichtigte Übertragung von schädigenden Computerprogrammen (Computerviren) beim Kunden entstehen.

Der Kunde haftet dafür, dass bei der Nutzung der angebotenen Online-Schulungsplattform oder bei der Versendung von E-Mails oder Dateien an Examcert Ltd. keine Computerviren übertragen werden.

Die Verantwortung des Kunden für die Arbeitsschutzunterweisung sowie für die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze seiner Mitarbeiter bleibt unberührt.

6. Rechte an Unterrichtsmaterialien

Mit der Teilnahme an der Unterweisung sowie der Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien auf der Online-Plattform räumt Examcert Ltd. ihren Kunden keine irgendwie gearteten Nutzungsrechte an den Unterrichtsmaterialien ein, die über die Verwendung während der Unterweisung/Schulung, der Nachbereitung des Stoffes oder die Lernerfolgskontrolle hinausgehen. Jede sonstige Verwendung oder Veröffentlichung von Übungsmethoden oder Schulungsmaterialien – gleich welcher Form – bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Examcert Ltd..

7. Datenschutz

Soweit der Kunde Examcert Ltd. personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, verwendet Examcert Ltd. diese Daten ausschließlich zur Durchführung dieses Vertrages. Darüber hinaus verwendet Examcert Ltd. diese Daten nur für eigene Marketingzwecke. Examcert Ltd. wird personenbezogene Daten im Rahmen der technischen Möglichkeiten so speichern, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation kann jedoch eine vollständige Datensicherheit von Examcert Ltd. nicht gewährleistet werden.

Auf Anfrage wird Examcert Ltd. den Kunden über die zu seiner Person gespeicherten Daten und die Herkunft dieser Daten informieren.

Die Regelungen des Datenschutzgesetzes bleiben im Übrigen unberührt.

8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf die Vertragsbeziehungen zwischen Examcert Ltd. und dem Kunden findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist Wismar.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Examcert Ltd., Ralf Kunow, An der Dünung 48, 23968 Wismar

Tel-Nr.: 0178-1696811

Mail: ralfkunow@examcert.de

Internet: www.examcert.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung